

# Informationen für Aktionäre zu den Abstimmungen über die Vergütung an der Generalversammlung 2019

Traktandum 4

## Abstimmung 4.1

### Bindende Abstimmung über die maximale Gesamtvergütung des Verwaltungsrats von der Generalversammlung 2019 bis zur Generalversammlung 2020

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Gesamtbetrags für die Vergütung des Verwaltungsrats für die Amtsdauer von der ordentlichen Generalversammlung 2019 bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2020 in der Höhe von maximal CHF 2'984'000.

Erläuterung: Diese nach dem Inkrafttreten der VegüV durchzuführende bindende Abstimmung ermöglicht den Aktionären, direkt über den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrats für die kommende Amtsperiode abzustimmen. Der vorgeschlagene Betrag erlaubt eine Gesamtvergütung des Verwaltungsrats für die Amtsperiode von der GV 2019 bis zur GV 2020 von maximal CHF 2'984'000.

Damit ihre Unabhängigkeit garantiert wird, erhalten die Mitglieder des Verwaltungsrats von Sulzer ausschliesslich eine fixe Vergütung. Sie beziehen keine variable oder leistungsabhängige Vergütung und sind nicht berechtigt, an den Vorsorgeplänen von Sulzer teilzunehmen. Die Vergütung des Verwaltungsrats wird teilweise in bar und teilweise in Restricted Share Units (RSU) ausgerichtet und ist im Folgenden zusammengefasst:

Vergütung des Verwaltungsrats <sup>1</sup>		
in Tausend CHF	Barbeträge (nach Abzug von Beiträgen für die Sozialversicherung)	Zuteilungswert von Restricted Share Units (nach Abzug von Beiträgen für die Sozialversicherung)
Mitglied des Verwaltungsrats	70	125
Präsident des Verwaltungsrats <sup>2</sup>	420	250
Vize-Präsident des Verwaltungsrats	100	155
<b>Zusätzliche Ausschussgelder:</b>		
Präsident eines Ausschusses	60	
Mitglied eines Ausschusses	35	

<sup>1</sup> Vergütung für die Amtsperiode von GV zur GV.

<sup>2</sup> Der Verwaltungsratspräsident ist nicht berechtigt Ausschussgelder zu beziehen.

Die folgende Tabelle illustriert die Zusammensetzung des vorgeschlagenen maximalen Betrags von CHF 2'984'000 für die Vergütung des Verwaltungsrats für die Amtsperiode von der GV 2019 bis zur GV 2020.

Vergütung des Verwaltungsrats	Genehmigt	Vergütet	Vorschlag
in Tausend CHF	GV 2018 – GV 2019	GV 2018 – GV 2019	GV 2019 – GV 2020
Barvergütung <sup>1</sup>	1'390	1'226	1'390
Marktwert der Restricted Share Units (RSU)	1'155	1'155	1'155
Obligatorische Sozialversicherungsbeiträge	299	257	299
Reservebetrag <sup>2</sup>	140	0	140
<b>Gesamtvergütung</b>	<b>2'984</b>	<b>2'638</b>	<b>2'984</b>

<sup>1</sup> Beinhaltet Basisvergütung und Ausschussgelder.

<sup>2</sup> Entschädigung für ad hoc Ausschüsse und zusätzlichen erheblichen Aufwand.

Die tatsächlich ausbezahlte Vergütung, einschliesslich der Aufteilung auf diese unverbindlichen Komponenten, wird in den Vergütungsberichten 2019 und 2020 offengelegt, die den Aktionären zur konsultativen Abstimmung vorgelegt werden.

Weitere Informationen über die Vergütung des Verwaltungsrats sind dem Vergütungsbericht 2018 (<https://report.sulzer.com/gb18>) zu entnehmen.

## Abstimmung 4.2

### Bindende Abstimmung über die maximale Gesamtvergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2020

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Gesamtbetrags für die Vergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2020 in der Höhe von maximal CHF 21'505'000.

Erläuterung: Diese nach dem Inkrafttreten der VegüV durchzuführende bindende Abstimmung ermöglicht den Aktionären, direkt über den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung der Konzernleitung für das kommende Geschäftsjahr abzustimmen. Der vorgeschlagene Betrag erlaubt eine Gesamtvergütung der Geschäftsleitung für das Jahr 2020 von maximal CHF 21'505'000.

Die Vergütungspolitik von Sulzer basiert auf der Leistungsorientierung des Unternehmens sowie der starken Ausrichtung auf langfristigen Shareholder Value und nachhaltigem Wachstum. Deshalb setzt sich die Gesamtvergütung der Mitglieder der Konzernleitung aus einem fixen Basissalär und einer variablen Komponente zusammen. Die variable Komponente umfasst einen kurzfristigen leistungsabhängigen Bonus (in bar) und einen langfristigen erfolgsabhängigen Performance Share Unit (PSU) Plan. Dieses System soll zu überdurchschnittlicher Leistung motivieren und diese entsprechend anerkennen.

Zusammensetzung der Vergütung der Konzernleitung			
Basissalär	Vorsorge und andere Nebenleistungen	Bonus (bar)	Performance Share Unit (PSU) Plan
Richtet sich nach der Position und der Verantwortung, sowie nach dem persönlichen Profil (Erfahrung und Kompetenzen) des Mitarbeitenden	Dient der Absicherung von Mitarbeitenden und ihren Angehörigen im Alter und gegen Risiken wie Todesfall und Invalidität, gestützt auf die lokalen Gesetzgebung und Marktpraxis	Honoriert Leistung und Erreichung geschäftlicher, finanzieller und persönlicher Ziele über einen einjährigen Zeitraum	Honoriert Unternehmenserfolg über einen dreijährigen Zeitraum und fördert somit den langfristigen Shareholder Value. Verbindet die Vergütung mit der langfristigen Entwicklung der Sulzer Aktie

Die folgende Tabelle zeigt zu Illustrationszwecken die Zusammensetzung des vorgeschlagenen maximalen Gesamtbetrags von CHF 21'505'000 für die Vergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2020. Ferner zeigt die Tabelle die in den Geschäftsjahren 2017 und 2018 gewährte Vergütung sowie diejenige Vergütung, die unter den anwendbaren Vergütungsplänen bei Erreichung der maximalen Leistungsziele hätte ausgerichtet werden können.

Jährliche Vergütung der Geschäftsleitung	2017	2017	2018	2018	2019	2020
in Tausend CHF	Max	Effektiv	Max	Effektiv	Max	Max Vorschlag
Basissalär	3'913	4'367	3'695	4'090	4'170	4'170
Bonus in bar	5'262	3'742	4'936	3'683	5'614	5'614
Übrige <sup>1</sup>	380	278	458	2'401	310	310
Höchstwert der Performance Share Units (PSU) <sup>2</sup>	8'940	3'785	9'230	4'462	8'725	8'725
Pensions- und Sozialversicherungsbeiträge <sup>3</sup>	2'315	1'784	2'844	2'066	2'686	2'686
<b>Gesamtvergütung</b>	<b>20'810</b>	<b>13'956</b>	<b>21'163</b>	<b>16'703</b>	<b>21'505</b>	<b>21'505</b>

<sup>1</sup> 2017 Effektiv und 2018 Effektiv: Der Posten „Übrige“ umfasst Wohn- und Schulgeldzuschüsse, private Nutzung des Firmenwagens, Steuerberatung, Ferienauszahlung und Kinderzulagen. Für 2018 beinhaltet diese Position auch den zusätzlichen Marktwert der ausstehenden PSU (PSP 2106 und PSP 2017), resultierend aus der Entscheidung des Verwaltungsrates, ein Mindestniveau für den TSR zu setzen, um damit den aussergewöhnlichen Marktbedingungen und dem Aktienkursrückgang aufgrund der US-Sanktionen gegen Russland und den Kollateralschäden an Sulzer Rechnung zu tragen.

<sup>2</sup> 2017 Effektiv und 2018 Effektiv: Stellt den vollen beizulegenden Zeitwert der zugeteilten Performance Share Units dar.

<sup>3</sup> Arbeitgeberbeiträge, Sozialversicherungsbeiträge müssen aufgrund zwingender gesetzlicher Bestimmungen geleistet werden. Der für das Jahr 2020 ausgewiesene maximale Betrag deckt die zu leistenden (oder erwarteten) obligatorischen Sozialversicherungsbeiträge auf dem Basissalär und Bonus, der übrigen Vergütung sowie der PSU ab (auf der Basis des Höchstwertes) und beinhaltet auch die Pensionsbeiträge.

Die tatsächlich ausbezahlte Vergütung, einschliesslich der Aufteilung auf diese unverbindlichen Komponenten, wird im Vergütungsbericht 2020 offengelegt, der den Aktionären zur konsultativen Abstimmung vorgelegt wird.

Weitere Informationen über die Vergütung der Konzernleitung sind dem Vergütungsbericht 2018 (<https://report.sulzer.com/gb18>) zu entnehmen.

# Neue Ideen Neue Materialien Neue Prozesse

Geschäftsbericht 2018

<https://report.sulzer.com/gb18>

Bestellungseingang<sup>1)</sup>

**+13%**

Umsatz<sup>1)</sup>

**+12%**

Unverwässerter Gewinn  
je Aktie

**+45%**

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte.

## Sulzer Geschäftsbericht 2018 exklusiv online

Vor fast 200 Jahren hat Sulzer seine ersten Produkte aus Eisen und Messing gefertigt. Seither haben wir es weit gebracht und sprengen heute noch Grenzen – mit innovativen Materialien und modernen Prozessen wie der additiven Fertigung. Bei Sulzer triumphiert nicht der Verstand über die Materie. Verstand und Materie sorgen gemeinsam für Innovation.



Lesen Sie mehr dazu online in  
unserem Geschäftsbericht 2018:  
<https://report.sulzer.com/gb18>